

Betriebsanleitung

Fahrbarer Scherenhubtisch

 FHT 500



FHT 500

FHT 500

Impressum

Produktidentifikation

Fahrbarer Scherenhubtisch	Artikelnummer
FHT 500	6150500

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
 Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
 D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
 E-Mail: info@unicraft.de

Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 17.05.2017
 Version: 2.03
 Sprache: deutsch

Autor: ES

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2017 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer.
 Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht	3
1.2 Kundenservice	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung	3
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein	4
2.4 Verantwortung des Betreibers	5
2.5 Qualifikation des Personals	5
2.6 Sicherheitsbestimmungen	6
2.7 Persönliche Schutzausrüstung	6
2.8 Sicherheitshinweise für Bedienungspersonals	7
2.9 Restrisiken	7
3 Technische Daten	7
3.1 Tabelle	7
3.2 Typenschild	7
4 Transport, Verpackung und Lagerung	8
4.1 Transport	8
4.2 Verpackung	8
4.3 Lagerung	8
5 Gerätebeschreibung	8
6 Montage	8
7 Inbetriebnahme	9
8 Bedienung	9
8.1 Betriebsbedingungen	10
8.2 Testlauf	10
8.3 Benutzung	10
8.3.1 Last heben und absenken	10
9 Pflege, Wartung und Instandsetzung	11
9.1 Pflege durch Reinigung	11
9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	11
9.3 Instandhaltung	12
10 Prüfen des Scherenhubtisches	12
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	12
11.1 Außer Betrieb nehmen	12
11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen	12
11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen	12
12 Fehlersuche	13
13 Ersatzteile	14
13.1 Ersatzteilbestellung	14
14 Ersatzteilzeichnungen	15
14.1 Explosionszeichnung 1	15
14.2 Explosionszeichnung 2	17
15 EU-Konformitätserklärung	19

1 Einführung

Mit dem Kauf des fahrbaren Scherenhubtisches von Unicraft haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Unicraft Hebegeräte bieten Qualität und überzeugen durch ein optimales Preis-/ Leistungsverhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewährleisten jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit. Es ist unser Anliegen, dass Sie viel Freude, Arbeitserleichterung und hohen Nutzen mit unseren Produkten haben.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Scherenhubtisches.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Scherenhubtisches. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Scherenhubtisches auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Scherenhubtisches.

Die Bezeichnung "Maschine" ersetzt die übliche Handelsbezeichnung des Gerätes, auf den sich diese Betriebsanleitung bezieht.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Scherenhubtisches zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer Maschinen GmbH nicht gestattet.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Startgerät oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können..

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- eigenmächtige Umbauten,
- technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Scherenhubtisch FHT 500 dient ausschließlich zum Heben und Senken von Lasten bis zur angegebenen Maximal-Last.

Der Scherenhubtisch darf nur von eingewiesenen Personen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Das Heben von Personen ist strengstens untersagt. Eine Verwendung des Gerätes in anderen Bereichen gilt als bestimmungswidrig.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an dem Scherenhubtisch übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

2.3 Sicherheitsvorschriften allgemein

Rüsten, Umrüsten, Wartungs- und Inspektionstätigkeiten dürfen nur im ausgeschalteten Zustand von geschultem Personal durchgeführt werden.

Verbot von eigenmächtigen Umbauten und Veränderungen an der Maschine.

Es wird darauf hingewiesen, dass jegliche eigenmächtige Umbauten und Veränderungen an der Maschine aus sicherheitstechnischen Gründen nicht gestattet sind.

Bei einer Hydraulikreparatur ist bei Speicheranlagen der Speicher vorher zu entleeren.

Das Bedienungspersonal hat in jedem Fall darauf zu achten, dass die max. Tragkraft nicht überschritten wird.

Das Aufhalten unter schwebender Last ist zu vermeiden, da jederzeit lose Gegenstände herabfallen können. Die Außerbetriebnahme muss in folgender Reihenfolge ausgeführt werden.

-Last abnehmen.

-Sicherungsbügel aufklappen

-Gerät auf Sicherungsbügel absenken

Es ist untersagt, in das Gerät zu greifen, wenn es nicht durch die ausgeklappten Sicherungsbügel gesichert wurde. Das Befördern und das Heben von Personen ist verboten. Das Betreten des Lastaufnahmemittels ist nicht gestattet.

Ausnahme: Hubtische, welche mit den dazu notwendigen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet sind, und das Heben bzw. das Befördern von Personen ausdrücklich gestatten.

2.4 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.5 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.6 Sicherheitsbestimmungen



ACHTUNG!

Benutzen Sie keinen Scherenhubtisch bevor Sie sich nicht mit diesem vertraut gemacht haben oder an diesem unterwiesen worden sind. Lesen Sie die Hinweise auf dem Scherenhubtisch und in den Gebrauchshinweisen sorgfältig durch. Die Anleitung ist zur Einsichtnahme zusammen mit dem Produkt aufzubewahren

- Die gültigen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist der Scherentisch zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüber hinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften zu beachten, z. B. die Unfallverhütungsvorschrift Allgemeine Vorschriften (VBG 1).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Scherenhubtisches, dass dieser technisch in Ordnung ist. Achten Sie besonders auf die Räder, Heb- und Senkvorrichtung. Benutzen Sie niemals einen beschädigten Scherenhubtisch. Lassen Sie evtl. Reparaturen nur von Fachleuten vornehmen.
- Den Tisch niemals mit größerer Last oder Kraft als der maximalen Tragfähigkeit belasten.
- Auf gleichmäßige Lastverteilung achten!
- Niemals eine Last anheben, wenn der Scherenhubtisch auf einer ungeeigneten Fläche steht!
- Keine Körperteile (Hande, Füsse) unter den Tisch bringen, wenn eine Last angehoben ist!
- Niemals versuchen, eine vom Scherenhubtisch angehobene Last auf dem Tisch zu verschieben. Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stosbelastung ausgesetzt werden.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann, oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Scherenhubtisch anheben.
- Darauf achten, dass der Bediener des Scherenhubtisches sich jederzeit ausserhalb der Reichweite einer möglicherweise von dem Tisch rutschenden oder herabfallenden Last befindet.
- Niemals eine vom Scherenhubtisch angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem der Scherenhubtisch steht oder wo er hinbewegt werden soll, ausreichend tragfähig ist. Wenn nicht, ist der Scherenhubwagen auf hinreichend tragfähige Holz- oder vorzugsweise Metallplanken zu stellen und auf diesen zu verfahren. Eine solche Massnahme ist von einem Sachkundigen vor Anheben und Verfahren einer Last zu überprüfen.

- Bei der Benutzung des Scherenhubtisches ist darauf zu achten, dass der Anwender den Scherenhubtisch mit der Ladung ohne Probleme bedienen kann.
- Wir weisen darauf hin, dass bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung keinerlei Haftung für mögliche Folgeschäden übernommen werden kann. Dies gilt auch für den Einsatz nicht gebrauchstüchtiger Scherenhubwagen so wie je der unbefugte Änderung an diesen, insbesondere für den Ersatz von Originalteilen durch Teile anderer Herkunft.

2.7 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

2.8 Sicherheitshinweise für Bedienungspersonals

Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an der Maschine beeinträchtigt

Der Bediener hat mit dafür zu sorgen, dass keine nichtautorisierten Personen an der Maschine arbeiten (z.B. auch durch Betätigung von Einrichtungen gegen unbefugtes Benutzen).

Der Bediener ist verpflichtet, die Maschine mindestens ein Mal vor Benutzung (täglich) auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen, eingetretene Veränderungen (einschließlich des Betriebsverhaltens), die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort zu melden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass die Maschine immer nur in einwandfreiem Zustand betrieben wird.

Soweit erforderlich, hat der Betreiber das Bedienungspersonal zum Tragen von Schutzkleidung usw. zu verpflichten.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden (bereits hier ist konkret auf drohende Gefährdungen hinzuweisen, also zum Beispiel auf drohende schwere Quetschungen, Verlust des Augenlichts, Lebensgefahr).

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- oder Reparaturarbeiten die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.9 Restrisiken



VORSICHT!

Es sei darauf hingewiesen, dass jede Maschine Restrisiken aufweist. Bei der Ausführung sämtlicher Arbeitsgänge (auch der einfachsten) ist größte Vorsicht geboten. Ein sicheres Arbeiten hängt von Ihnen ab!

3 Technische Daten

3.1 Tabelle

Typ	FHT 500
Artiker Nr.	6150500
Tragkraft	500 Kg
Tischabmessung LxBxH	855 x 500 x 50 mm
Gesamtlänge	1.087 mm
Tischhöhe min.	340 mm
Hubhöhe max.	900 mm
Griffhöhe	805 mm
Fußpedalansläge bis max. Höhe	45
Rollendurchmesser	127 mm
Nettogewicht	87 kg.

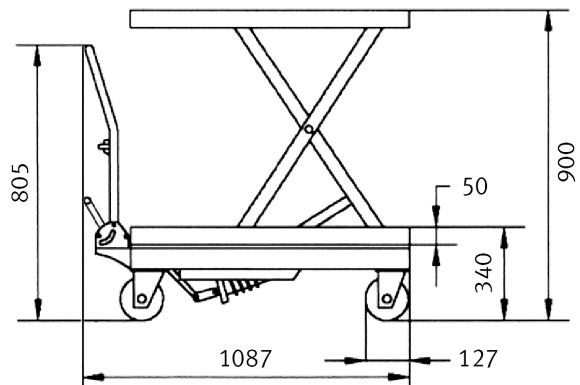


Abb. 1: Abmessungen

3.2 Typenschild


Scherenhubtisch Scissor lift table		CE	
Typ Type	FHT 500	Serien-Nr. Serial no.	<input type="text"/>
Artikel-Nr. Item no.	6150500	Baujahr Year of manufacture	<input type="text"/>
Tragkraft capacity	500 kg		
 www.unicraft.de		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany	

Abb. 2: Typenschild fahrbarer Scherenhubtisch

4 Transport, Verpackung und Lagerung

4.1 Transport

Überprüfen Sie den Scherenhubtisch nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.



HINWEIS!

Schützen Sie den Der Scherenhubtisch vor Feuchtigkeit.

4.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

4.3 Lagerung

Ölen Sie den Scherenhubtisch ein und lagern Sie ihn in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

Lagern Sie den Scherenhubtisch nur mit abgelassener Hubschere und geschlossenem Ablassventil. Legen Sie nichts auf den Scherenhubtisch.

5 Gerätebeschreibung



Abb. 3: Gerätebeschreibung

1. Griff für Tischabsenkung
2. Handgriff
3. Tisch
4. Scherengestell
5. Laufschutz
6. Laufrad
7. Hubzylinder
8. Bremse
9. Fußpedal für Tischhub

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

6 Montage

Die Maschine ist der Anleitung entsprechend zu montieren. Dabei dürfen **nur die mitgelieferten Teile** verwendet werden.

Der FHT 500 ist ein fahrbarer Scherenhubtisch mit einer manuell zu bedienenden Hydraulikpumpe.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Scherenhubtisch besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedmaßen.

Geräte, welche nicht standortfest eingesetzt werden, müssen so aufgestellt werden, dass sie waagrecht sind und keine Quetsch- bzw. Scherstellen zwischen der Maschine und Teilen der Umgebung auftreten können. Weiter ist darauf zu achten, dass bestimmungsgemäße Tätigkeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können. Geräte, welche für einen festen Standort bestimmt werden, müssen waagrecht oder in einer dafür bestimmten Grube aufgestellt werden.

Der Scherenhubtisch ist bereits teilweise vormontiert. Sie müssen lediglich das Fußpedal (Pos.1 auf der Abbildung 4) sowie den Griff (Pos.2 auf der Abbildung 4) montieren. Die Montageschrauben bzw. die Muttermutter liegen bei.



Abb. 4: Montage

7 Inbetriebnahme

Sämtliche Arbeiten zur Inbetriebnahme des Scherenhubtisches dürfen nur von konzessionierten Fachleuten durchgeführt werden.

Alle Funktionen des Scherenhubtisches müssen vor Inbetriebnahme überprüft werden.

8 Bedienung



GEFAHR!
LEBENSGEFAHR DURCH ABSTÜRZEN DER LAST!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals die angegebene Maximallast überschreiten.
- Niemals die angehobene Last bewegen.
- Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich abgesichert ist.
- Angaben des Herstellers der Last zum Ansatzpunkt der Last beachten.
- Das Gewicht zentral auf dem Tisch des Scherenhubtisches verteilen.
- Lasten nur auf waagrecht, ebenem und festem Untergrund mit dem Scherenhubtisch anheben.
- Keine Personen einzeln oder zusammen mit der Last anheben.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist.



VORSICHT!
Quetschgefahr!

Bei unsachgemäßen Arbeiten am Scherenhubtisch besteht Verletzungsgefahr für obere Gliedmaßen.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Scherenhubtisches sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

8.1 Betriebsbedingungen

Der Arbeitsbereich muss trocken, feuer- und explosionsgeschützt und frei von korrosiven und giftigen Substanzen sein.

Gefährliche Güter wie feuerflüssige, giftige oder radioaktive Materialien dürfen nicht mit dem Scherenhubtisch angehoben werden.

8.2 Testlauf

Führen Sie vor dem Betrieb unter Last einen Test mit Prüfung aller Funktionen ohne Last durch.

8.3 Benutzung



HINWEIS!

Überprüfen Sie, dass kein Bauteil verrostet, beschädigt oder gebrochen ist. Ein Scherenhubtisch der ein oder mehrere dieser Zeichen aufweist, darf nicht weiter verwendet werden.

Ohne Last auf dem Tisch ist zu überprüfen, dass sich der Bedienhebel und das Fußpedal für die Hydraulikpumpe frei und leichtgängig bewegen lassen und an keinem Punkt ihrer Verstellbereiche haken oder klemmen.

Um die Räder und das Fahrwerk des Hubwagens zu schonen, sollten keine größeren Bodenunebenheiten (Schlaglöcher, Schwellen, etc.) überfahren werden.

8.3.1 Last heben und absenken

Arretieren Sie die Bremsen vor dem Heben und Senken von Lasten.

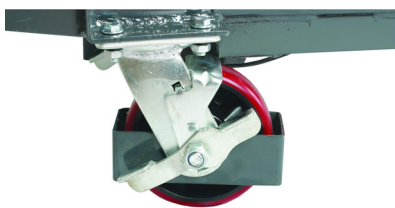


Abb. 5: Rad mit Bremsvorrichtung

Zum Heben der Last ist das Fußpedal (Pos. 1 auf der Abbildung 6) mehrmals zu betätigen. Um den Tisch wieder zu senken muss der Ablass-Hebel (Pos. 2 auf der Abbildung 6) vollständig bis zum Anschlag gezogen werden. Achten Sie darauf, dass Sie keine Körperteile (Hände, Beine, etc.) unter den Tisch bringen, wenn die Last angehoben ist. Es entsteht hierbei eine hohe Verletzungsgefahr!



VORSICHT!

Quetschgefahr!

Beim Absetzen der Last kann es zu Quetschungen der oberen und unteren Gliedmaßen kommen.

- Obere und untere Gliedmaßen beim Absetzen der Last nicht zwischen Last und Untergrund halten.

Zum Arretieren des Hubtisches in hochgefahrterer Position die Sicherungsbügel (Pos.3 auf der Abbildung 6) ausklappen!



HINWEIS!

Der Bediener muss ausreichende Bewegungsfreiheit haben.

Heben und Absenken der Last können in jeder beliebigen Phase des jeweiligen Vorgangs unterbrochen werden. Die Last wird in ihrer momentanen Position sicher gehalten.

Niemals unter der angehobenen Last arbeiten, ohne dass diese zusätzlich abgesichert ist!

Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Last absenken, wenn diese nicht zusätzlich abgesichert ist!



Abb. 6: Last heben und absenken

9 Pflege, Wartung und Instandsetzung

9.1 Pflege durch Reinigung

Der Scherenhubtisch ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überschüssiges Schmierfett oder ausgelaufenes Öl mit einem trockenen und fusselfreien Tuch entfernen.

9.2 Wartung und Instandsetzung/Reparatur



ACHTUNG!

Mindestens alle 12 Monate ist der mechanische und allgemeine Zustand des Scherenhubtisches von einer Fachwerkstatt zu überprüfen.

Wird der Scherenhubtisch sehr *häufig benutzt* oder regelmäßig unter "*erschweren Einsatzbedingungen*" verwendet (z. B. in besonders staubiger Umgebung, unter Einwirkung von Chemikalien oder Dämpfen, etc.), sollte die Überprüfung in kürzeren Zeitabständen erfolgen.

Bei Zweifeln hinsichtlich des Zustands des Scherenhubtisches wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt.

Sollte der Scherenhubtisch nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossenen Reparatur- und Wartungsarbeiten sofort wieder montiert werden.

Schritt 1: Schmieren Sie alle beweglichen Teile des Scherenhubtisches mit hochwertigem Schmierfett.

Schritt 2: Kontrollieren Sie den Scherenhubtisch vor jedem Gebrauch auf äußere Beschädigungen.

Schritt 3: Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Hydraulikölstand

Schritt 4: Achten Sie darauf, dass alle Sicherheitshinweise auf dem Scherenhubtisch gut lesbar sind.

Ölstand prüfen



HINWEIS!

Mindestens einmal jährlich ist der Ölstand von einer Fachwerkstatt oder einem Fachmann zu kontrollieren.

Schritt 1: Den Scherenhubtisch absenken und die Ölablassschraube, welche sich unterhalb des Zylinders befindet, herausschrauben.

Schritt 2: Lassen Sie das Altöl auslaufen und füllen Sie anschließend neues Öl durch die Füllschraube wieder ein.

Schritt 3: Der Ölstand im Vorratsbehälter muss bis zur Unterkante der Verschlussöffnung reichen. Falls erforderlich, Öl nachfüllen. Folgende Hydraulik-Ölarten sind geeignet: **MXL-32 BDS 14470 HLP ISO VG 32-46**

Schritt 4: Den Scherenhubtisch mehrmals anheben und absenken. Ölstand nochmals überprüfen und Verschlusschraube wieder einschrauben.

Schritt 5: Entlüften Sie das Hydrauliksystem (Siehe "Entlüften").

Entlüften

Nach einiger Zeit, oder nach dem Einfüllen von Öl können sich Luftblasen im Hydrauliksystem des Scherenhubtisches bilden und dessen Funktion beeinträchtigen.

Schritt 1: Senken des Hubtisches auf min. Höhe

Schritt 2: Öffnen Sie die Öleinfüllschraube langsam und vorsichtig, um die eingeschlossene Luft entweichen zu lassen.

Schritt 3: Prüfen Sie den Scherenhubtisch auf seine Funktion, gegebenenfalls wiederholen Sie die Schritte.



Öl-, Fett- und Reinigungsmittel sind umweltgefährdend und dürfen nicht ins Abwasser oder in den normalen Hausmüll gegeben werden. Entsorgen Sie diese Mittel umweltgerecht.

**WARNUNG!**

Die mit Öl-, Fett oder Reinigungsmittel getränkten Putzlappen sind leicht brennbar. Sammeln Sie die Putzlappen oder die Putzwolle in einem geeigneten, geschlossenen Behältnis und führen Sie diese einer umweltgerechten Entsorgung zu - nicht in den Hausmüll geben!

9.3 Instandhaltung

Infolge von Verschleiß kann es vorkommen, dass an dem Hubwagen Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden müssen.

**HINWEIS!**

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal mit mechanischen Kenntnissen durchgeführt werden!

10 Prüfen des Scherenhubtisches

Der fahrbare Scherenhubtisch ist gemäß den Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung sowie der BGR 500, Kapitel 2.10, Ziffer 2.9 vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf in Abständen von längstens 1 Jahr durch eine befähigte Person auf den betriebssicheren Zustand prüfen zulassen. Eine Person kann als befähigt angesehen werden, wenn sie mindestens die Qualifikation aufweist, die bisher an den Sachkundigen gestellt wurden. Der Prüfumfang und die Prüffristen richten sich u.a. nach den Ergebnissen der durchzuführenden Gefährdungsbeurteilung. Prüffristen, kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Maßnahmen ausreichen. Art, Umfang und Fristen der in der BGR 500 beschriebenen Prüfungen sind bisherige Praxis und entsprechen den Regeln der Technik. Die Prüfung ist im Wesentlichen eine Sicht- und Funktionsprüfung. Sie erstreckt sich auf die Prüfung des Zustandes der Bauteile und Einrichtungen, auf Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen und Vollständigkeit des Prüfbuches. Bei Einhaltung einer Prüffrist von längstens einem Jahr kann der Betreiber davon ausgehen, dass diese Frist ausreichend bemessen ist. Über die Prüfung von Scherenhubtischen ist durch ein Prüfbuch Nachweis zu führen.

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät entfernen.

Schritt 2: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 3: Die Gerätekomponenten und Betriebsstoffe den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11.2 Entsorgung von Schmierstoffen/Ölen

Entfernen Sie das austretende, verbrauchte oder überschüssige Öl/Fett an den mit Schmierstoff versorgten Öleinfüllstutzen/ Schmierstellen.

Die Entsorgungshinweise für die verwendeten Schmierstoffe stellt der Schmierstoffhersteller zur Verfügung. Fragen Sie gegebenenfalls nach den produktspezifischen Datenblättern.

11.3 Entsorgung über kommunale Sammelstellen

Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten (Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.

12 Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Der Scherenhubwagen hebt die Last nicht, oder der Hubweg ist nicht groß genug.	Die Ventil-Stahlkugel (Pos. 23, Abb. 7) dichtet nicht ab.	Säubern Sie die Ventilbohrung und setzen Sie die Stahlkugel wieder ein.
	Der Druckbolzen (Pos. 28, Abb. 7) drückt zu stark auf die Stahlkugel (Pos. 16, Abb. 7)	Stellen Sie die Länge des Stahlseiles (Pos. 2, Abb. 7) neu ein und schmieren Sie die Welle (Pos. 30, Abb. 7) nach.
	Zu wenig Hydrauliköl vorhanden.	Füllen Sie Hydrauliköl auf den vollen Stand ein.
	Die zu hebende Last ist zu schwer.	Heben Sie keine Lasten über 500 kg.
Der Tisch lässt sich anheben, geht aber unter Last von alleine wieder nach unten.	Die Ventil-Stahlkugeln (Pos. 23, 24, und 16, Abb. 7) dichten nicht ab.	Säubern Sie die Ventilbohrung und setzen Sie die Stahlkugeln wieder ein.
	Der Druckbolzen (Pos. 28, Abb. 7) drückt zu stark auf die Stahlkugel (Pos. 16, Abb. 7)	Stellen Sie die Länge des Stahlseiles (Pos. 2, Abb. 7) neu ein und schmieren Sie die Welle (Pos. 30, Abb. 7) nach.
Der Tisch lässt sich nicht nach unten fahren.	Der Druckbolzen (Pos. 28, Abb. 7) betätigt die Stahlkugel (Pos. 16, Abb. 7) nicht ausreichend.	Stellen Sie die Länge des Stahlseiles (Pos. 2, Abb. 7) so ein, dass die Stahlkugel (Pos. 16, Abb. 7) von ihrem Ventil Sitz angehoben wird.
Öl tritt am Druckbolzen aus.	Die O-Ringe (Pos. 29, Abb. 7) sind beschädigt oder abgenutzt.	Wechseln Sie die O-Ringe aus.
Öl tritt am Pumpkolben (Pos. 5, Abb. 7), am Pumpzylinder (Pos. 2, Abb. 7) und am der Kolbenstange (Pos. 44, Abb. 7) aus.	Die Dichtungsringe (Pos. 1, 3, 47, und 48, Abb. 7) sind beschädigt.	Wechseln Sie die Dichtungsringe (Pos. 1, 3, 47 und 48, Abb. 7) aus.

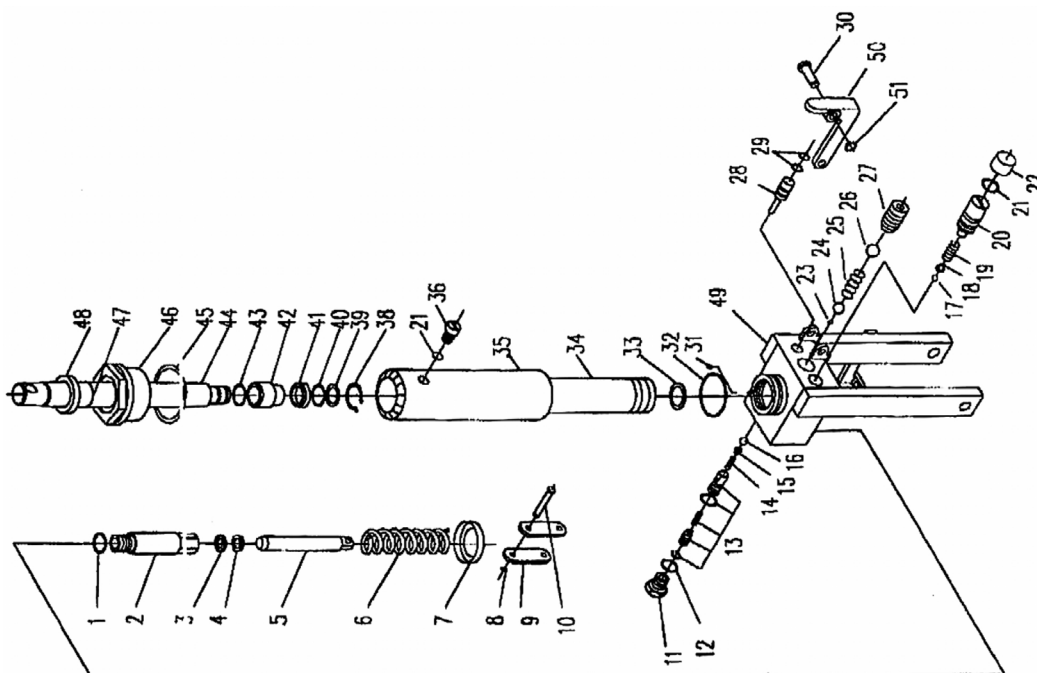


Abb. 7: Bauteile

13 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

13.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Der Scherenhubtisch angebracht ist.

Beispiel

Es muss das Fußpedal für den Scherenhubtisch bestellt werden.

- Gerätetyp: **Fahrbarer Scherenhubtisch FHT 500**
- Artikelnummer: **6150500**
- Positionsnummer: **31**

Die Bestellnummer ist: **0-6150500-31**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer zusammen.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

Die Artikelnummern Ihres Gerätes:

fahrbarer Scherenhubtisch FHT 500: **6150500**

14 Ersatzteilzeichnungen

Die nachfolgende Zeichnungen sollen Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

14.1 Explosionszeichnung 1

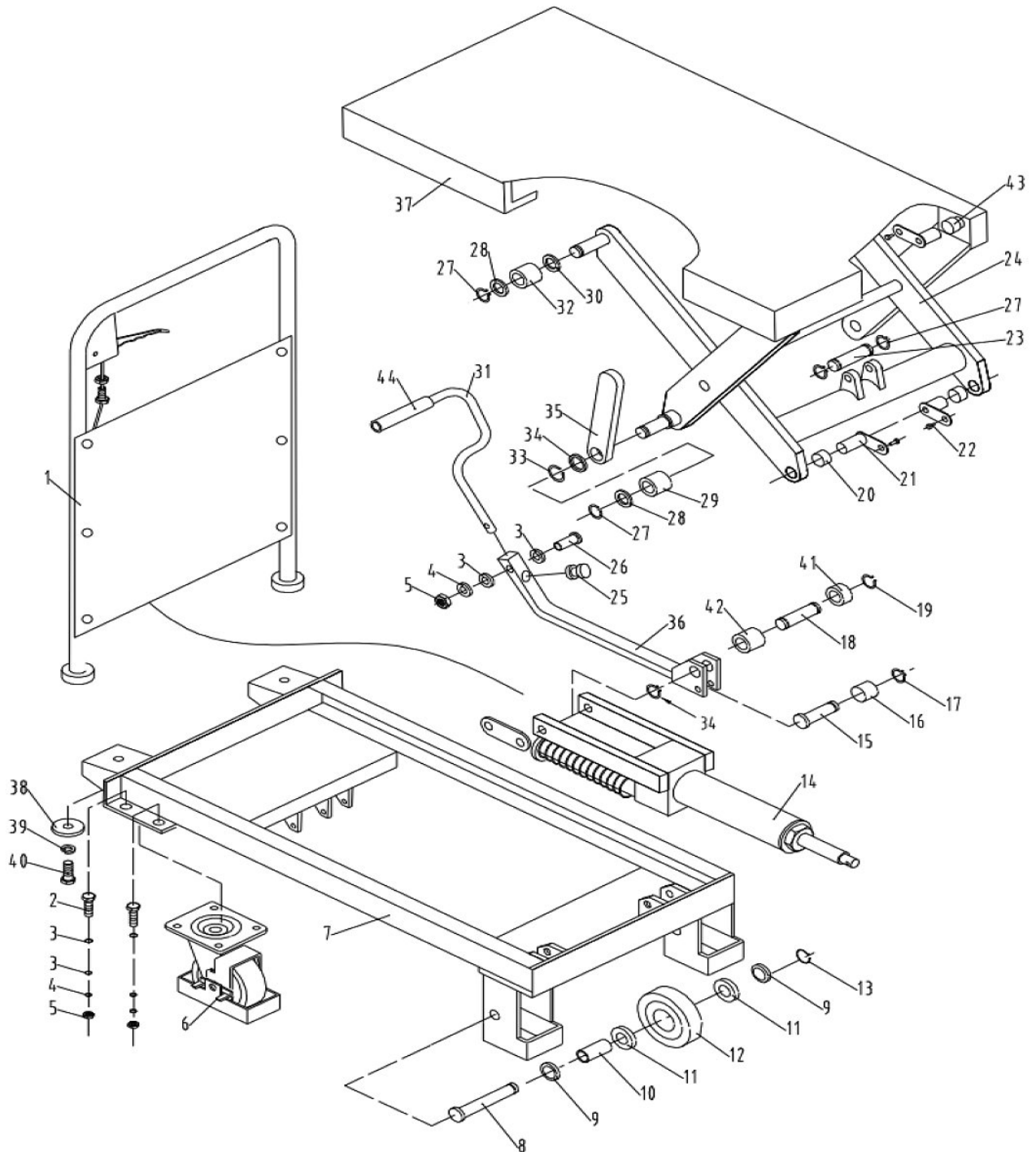


Abb. 8: Explosionszeichnung 1

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Art. Nummer
1	Handgriff	1	0-615 0500-01
2	Bolzen	12	0-615 0500-02
3	Unterlegscheibe	13	0-615 0500-03
4	Unterlegscheibe	13	0-615 0500-04
5	Mutter	13	0-615 0500-05
6	Rad	2	0-615 0500-06
7	Rahmen	1	0-615 0500-07
8	Achse	2	0-615 0500-08
9	Unterlegscheibe	4	0-615 0500-09
10	Schraube	4	0-615 0500-10
11	Lager	4	0-615 0500-11
12	Rad	2	0-615 0500-12
13	Sicherungsring	2	0-615 0500-13
14	Pumpeinheit	1	0-615 0500-14
15	Bolzen	1	0-615 0500-15
16	Buchse	1	0-615 0500-16
17	Sicherungsring	2	0-615 0500-17
18	Bolzen	1	0-615 0500-18
19	Sicherungsring	2	0-615 0500-19
20	Buchse	2	0-615 0500-20
21	Arretierbolzen	4	0-615 0500-21
22	Schraube	4	0-615 0500-22
23	Bolzen	1	0-615 0500-23
24	Scherenarm	1	0-615 0500-24
25	Dämpfung	1	0-615 0500-25
26	Schraube	1	0-615 0500-26
27	Sicherungsring	6	0-615 0500-27
28	Unterlegscheibe	4	0-615 0500-28
29	Rolle	2	0-615 0500-29
30	Unterlegscheibe	2	0-615 0500-30
31	Fußpedal	1	0-615 0500-31
32	Rolle	2	0-615 0500-32

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Art. Nummer
33	Sicherungsring für Welle 24	2	0-615 0500-33
34	Scheibe	2	0-615 0500-34
35	Träger	2	0-615 0500-35
36	Verbindungsstange	1	0-615 0500-36
37	Tisch	1	0-615 0500-37
38	Scheibe	2	0-615 0500-38
39	Federring 12	2	0-615 0500-39
40	Sechskantschraube M12x30	2	0-615 0500-40
41	Haltering	1	0-615 0500-41
42	Haltering	1	0-615 0500-42
43	Verbindungsstück	2	0-615 0500-43
44	Schutzabdeckung	1	0-615 0500-44

14.2 Explosionszeichnung 2

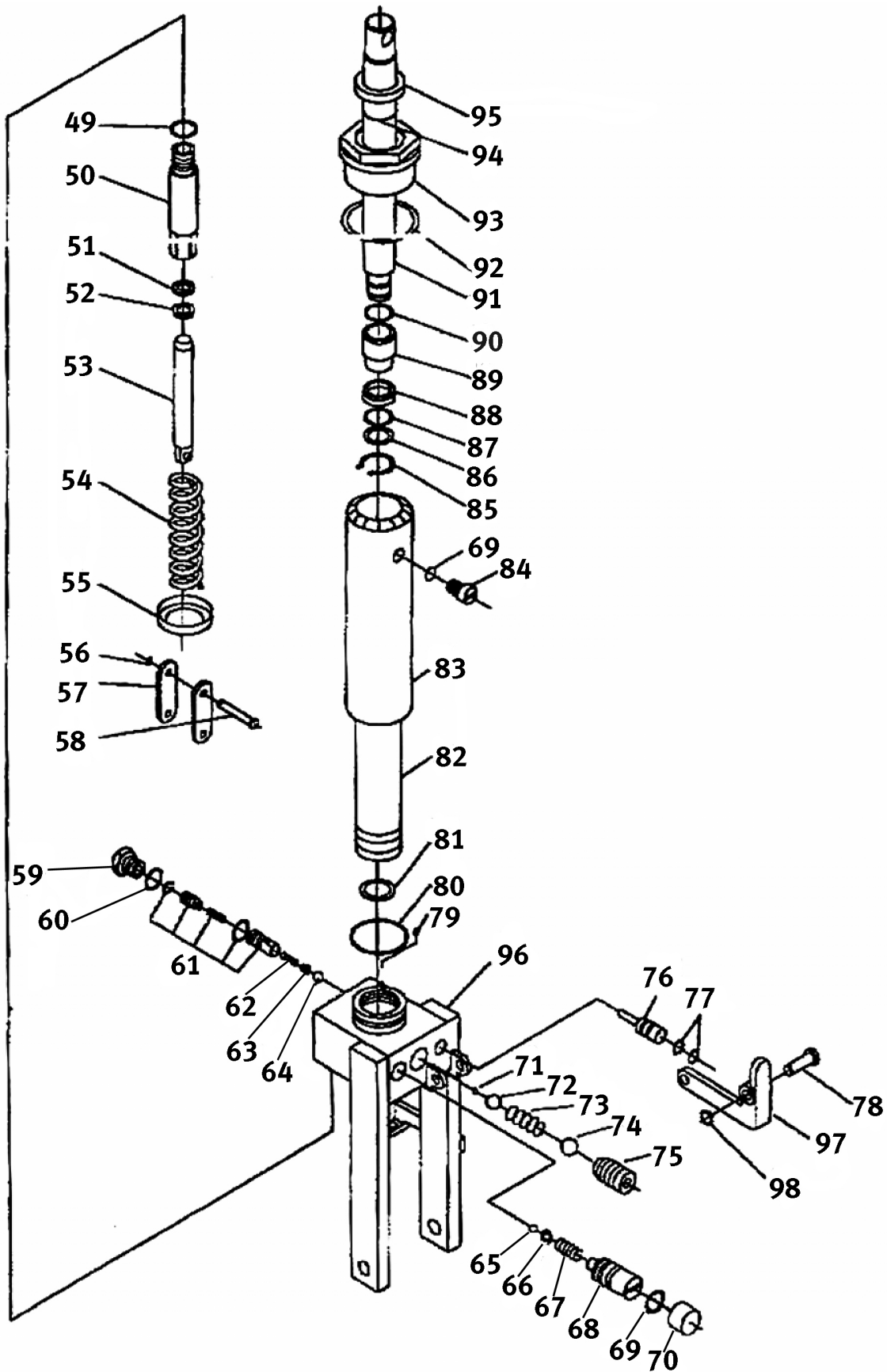


Abb. 9: Explosionszeichnung 2

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Art. Nummer
49	O - Ring	1	0-615 0500-49
50	Pumpzylinder	1	0-615 0500-50
51	Dichtungsring	1	0-615 0500-51
52	Ring	1	0-615 0500-52
53	Pumpkolben	1	0-615 0500-53
54	Feder	1	0-615 0500-54
55	Federsitz	1	0-615 0500-55
56	Sicherungsring	1	0-615 0500-56
57	Gelenklasche	2	0-615 0500-57
58	Stift	1	0-615 0500-58
59	Verschlussstopfen	1	0-615 0500-59
60	Kupferscheibe	1	0-615 0500-60
61	Dämpfungsventil	1	0-615 0500-61
62	Feder	1	0-615 0500-62
63	Federsitz	1	0-615 0500-63
64	Stahlkugel	1	0-615 0500-64
65	Stahlkugel	1	0-615 0500-65
66	Federsitz	1	0-615 0500-66
67	Feder	1	0-615 0500-67
68	Einstellschraube	1	0-615 0500-68
69	O - Ring	1	0-615 0500-69
70	Abdeckhaube	1	0-615 0500-70
71	Stahlkugel	1	0-615 0500-71
72	Stahlkugel	1	0-615 0500-72
73	Feder	1	0-615 0500-73
74	Stahlkugel	1	0-615 0500-74
75	Schraube	1	0-615 0500-75
76	Druckbolzen	1	0-615 0500-76
77	O - Ring	2	0-615 0500-77
78	Welle	1	0-615 0500-78
79	Filter	1	0-615 0500-79
80	O - Ring	1	0-615 0500-80
81	Ring	1	0-615 0500-81
82	Zylinder	1	0-615 0500-82
83	Gehäuse	1	0-615 0500-83

Pos.	Beschreibung	Anzahl	Art. Nummer
84	Schraube	1	0-615 0500-84
85	Sicherungsring	1	0-615 0500-85
86	Unterlegscheibe	1	0-615 0500-86
87	O - Ring	1	0-615 0500-87
88	Ring	1	0-615 0500-88
89	Buchse	1	0-615 0500-89
90	O - Ring	1	0-615 0500-90
91	Kolbenstange	1	0-615 0500-91
92	Ring	1	0-615 0500-92
93	Zylinderdeckel	1	0-615 0500-93
94	O - Ring	1	0-615 0500-94
95	Gummidichtung	1	0-615 0500-95
96	Grundhalter	1	0-615 0500-96
97	Hebel	1	0-615 0500-97
98	Sicherungsring	1	0-615 0500-98

15 EU-Konformitätserklärung

Nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Unicraft® Werkstatttechnik

Maschinentyp: Fahrbarer Scherenhubtisch

Bezeichnung der Maschine: FHT 500

Artikelnummer: 6150500

Seriennummer: _____

Baujahr: 20__

aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der oben genannten EG-Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze -
Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

DIN EN 1570 Sicherheitsanforderungen an Hubtische;
Deutsche Fassung EN 1570:1998+A2:2009

Dokumentationsverantwortlich: Technikabteilung, Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, den 22.02.2016



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



